



Das Depositum Gaigalaitis

Das Depositum Vilius Gaigalaitis beinhaltet wertvollsten Bestand an Baltica aus der rund 2000 Bände umfassenden Bibliothek des litauischen Politikers und Theologen Prof. Dr. Vilius Gaigalaitis, der seit 1925 an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Kaunas lehrte. Seine Bibliothek bietet ein breites Spektrum an Literatur.

Bestand

Das Depositum Gaigalaitis umfasst Titel aus der Zeit der nationalen Wiedergeburt, frühe Zeitungen, Lyrik, Prosa, theologische Literatur, politische Schriften, insbesondere aus der Zeit zwischen 1914 und 1939, aber auch Kleinschrifttum zu Problemen des täglichen Lebens sind enthalten. Ein vollständiges Spiegelbild des litauischen kulturellen Lebens zwischen etwa 1850 bis 1939 kann das Depositum mit knapp 2000 Titeln nicht sein, jedoch in seiner Gesamtheit sowie zusammen mit der in der Staatsbibliothek vorhandenen Literatur bietet es zur Erforschung der litauischen Kultur eine solide Quellengrundlage.

Recherche

Der Bestand des Depositums ist im StaBiKat sowie in dem gedruckten Sonderkatalog „Baltica. Depositum Vilius Gaigalaitis. Aus der Bibliothek Eduard Hermann“ (Bd. 1 in der Schriftenreihe der Osteuropa-Abteilung, ISBN 3-88053-013-0) erschlossen. Die Bibliothek Hermann bildet eine Ergänzung zum Depositum Gaigalaitis, insbesondere hinsichtlich der Sprach- und Literaturwissenschaft. Die Bearbeitung des Katalogs wurde gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).

Standort

Der Originalbestand der Bibliothek von Vilius Gaigalaitis wurde bereits in den 1990er Jahren über das Litauische Ministerium für kulturelle Angelegenheiten der Republik Litauen, dem Wunsche Professor Gaigalaitis' entsprechend, an die Litauische Nationalbibliothek in Vilnius übergeben.

Die Sammlung des Depositum Gaigalaitis wurde verfilmt und kann in der Staatsbibliothek zu Berlin als Microfilm weiterhin benutzt werden.